

## Erklärung über die Verpflichtung zur Kohlenstoffneutralität

Die kabelplus hat sich verpflichtet, ab inkl. 2020/21 die Klimaneutralität in der gesamten Gesellschaft zu erreichen und diese Verpflichtung für 4 Jahre aufrecht zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die kabelplus mit der Energieallianz Austria (EAA) einen Stromliefervertrag abgeschlossen. Damit werden nun alle von der EAA versorgten kabelplus Standorte zu 100% aus erneuerbaren Energien versorgt.

Die verbleibenden Emissionen werden in einem ersten Schritt durch hochwirksame Klimaschutzprojekte, welche durch eine unabhängige Stelle zertifiziert sind, kompensiert.

<b>PAS 2060:2014 Anforderung an die Validierung durch andere Parteien</b>	
Zeitraum der Erreichung	01.10.20 – 30.09.23
Verpflichtungszeitraum	01.10.21 – 30.09.25
Erfolgte in der Vergangenheit schon eine Zertifizierung nach dem PAS 2060 Standard?	Nein
Carbon Footprint des Subjekts während des Zeitraums der Erreichung	187 t CO <sub>2</sub> e
Mittel mit denen die Emissionsreduktionen während der entsprechenden Periode erreicht wurden.	Stromzukauf aus erneuerbaren Energiequellen, Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und –zielen, sowie Kompensation mittels hochwertiger Emissionsgutschriften
Standard und Methodik zu Erreichung des Kohlenstoffausgleich	Ein Teil der CO <sub>2</sub> e-Emissionen, welche nur mit unverhältnismäßigen Kosten bzw. gar nicht vermieden werden können, werden mittels Emissionsgutschriften kompensiert. Das Prinzip der Kompensation beruht auf dem Gedanken, dass es für das Klima nicht entscheidend ist, an welcher Stelle Treibhausgase ausgestoßen oder vermieden werden. Daher lassen sich an einer Stelle verursachte Emissionen auch an einer weit entfernten Stelle einsparen. Das für die Kompensation ausgewählte Klimaschutzprojekt wird nach dem internationalen Gold Standard verifiziert um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die CO <sub>2</sub> Einsparungen des Klimaschutzprojektes werden als CO <sub>2</sub> -Zertifikate festgehalten. Die Zertifikate sind in einem Register eingetragen und werden nach Verwendung gelöscht, so dass es zu keiner Doppelzählung kommen kann.
Informationen zum Projekt der Kompensationszertifikate	<p><b>Windkraftprojekt Samli (Türkei):</b>  Projekt Titel und ID Nummer: Samli 114 MW Wind Power Project, Turkey (ID: 351)  Link zur Projektdokumentationsdatenbank:  <a href="https://registry.goldstandard.org/projects/details/1649">https://registry.goldstandard.org/projects/details/1649</a></p> <p><b>Windkraftprojekt Ramco Group (Indien):</b>  Projekt Titel und ID Nummer: Wind energy project by Ramco group India, (ID: 669)  Link zur Projektdokumentationsdatenbank:  <a href="https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/669">https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/669</a></p> <p>Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezahlbare und saubere Energie</li> <li>- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</li> <li>- Maßnahmen zum Klimaschutz</li> </ul>
Standard für die Bewertung der Treibhausgasemissionen	Greenhouse Gas Protocol / Global Reporting Initiative Leitlinien
<b>Datum</b>	23.11.2023
Geschäftsführung:  Gerhard Haidvogel  Mag. Wolfgang Schäffer	